

Anlage öffentlich

Stadtwerke Eberbach GmbH

Jahresabschluss inkl. Lagebericht

2024

Stadtwerke Eberbach GmbH

Lagebericht 2024

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Stadtwerke Eberbach GmbH (SWE) gewährleisten mit den Geschäftsfeldern Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, energienahe Dienstleistungen und der Energieerzeugung für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Der Erfolg des Unternehmens wird durch hohe Akzeptanz des gesamten Produktportfolios und der Region erzielt.

2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Berichtsjahr war von einem weiteren schrumpfen der deutschen Wirtschaft geprägt. Ursächlich hierfür war die zunehmende Konkurrenz für die Exportwirtschaft, ein hohes Zinsniveau, aber auch unsichere wirtschaftliche Aussichten. Die Inflationsrate lag 2024 bei 2,2 % und fiel damit deutlich geringer aus als in den drei vorangegangen Jahren. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen standen im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege. Aus diesem Grunde sank auch die Wirtschaftsleistung um 0,2 %. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2024 nach Berechnung des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % niedriger als im Vorjahr.

Als kritische Infrastruktur mussten weiterhin die Arbeitsbeziehungen im Unternehmen und außerhalb des Unternehmens digital ausgerichtet werden. Wesentliche Prämisse blieb hierbei die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kunden und Geschäftspartner zu schützen, mit dem Ziel, die operative Handlungsfähigkeit in der Technik und im kaufmännischen Bereich dennoch gewährleisten zu können.

Zusätzlich haben Themen wie Klimaneutralität und Energiewende nicht an Bedeutung verloren. Die Klimaschutzziele der Bundesregierung, vor allem die Treibhausgasneutralität und spätere negativen Treibhaus-Emission, haben wesentliche Auswirkungen auf alle Geschäftsbereiche der Stadtwerke Eberbach GmbH. Die SWE muss sich u.a. mit den Themen Stromnetzausbau, Schaffung von Fernwärmennetzen, CO²-Steuer und generell mit dem Thema der endlichen Gasnetze beschäftigen.

Die Großhandelspreise für Strom, Gas, Öl und Kohle sind im Kalenderjahr 2024 deutlich gesunken im Vergleich zum Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2024 waren weiterhin die Nachwirkungen der Energiepreiskrise zu spüren.

3. Der Geschäftsverlauf

Die Stadtwerke Eberbach GmbH gewährleisten mit den Geschäftsfeldern Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, energienahen Dienstleistungen und der Energieerzeugung für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Der Erfolg des Unternehmens wird durch hohe Akzeptanz des gesamten Produktpportfolios in Eberbach und der Region erzielt.

Im Jahr 2024 stiegen sowohl die Bezugskosten als auch die Verkaufserlöse deutlich an. Aufgrund weiterhin steigender Personalkosten und sonstigen Aufwendungen konnte der geplante Gewinn nicht vollständig realisiert werden.

Die Umsatzentwicklung stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	2024		2023	
	T€	%	T€	%
Erlöse aus der Stromabgabe	12.409	55,5	11.042	54,0
davon Einspeisevergütungen aus EEG ⁽¹⁾	508	41		
Erlöse aus der Gasabgabe	6.507	29,0	6.666	32,5
Erlöse aus der Wärmeabgabe	838	3,7	1.002	4,9
Erlöse aus der Stromerzeugung	19	0,1	9	0,0
Erlöse aus dem Nebengeschäft	2.532	11,3	1.669	8,1
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	100	0,4	98	0,5
	22.405	100,0	20.486	100,0

⁽¹⁾ Hier sind die Einspeisevergütungen der eigenen und fremden PV-Anlagen enthalten. 2023 war nur die Vergütung der eigenen PV-Anlagen ausgewiesen.

4. Die Geschäftsfelder

➤ **Energie**

Das Ergebnis der Geschäftsfelder Strom-, Gasversorgung und Wärmeversorgung stellt sich in der Gesamtbetrachtung Vertrieb, Netze und Nebengeschäft im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	2024 in T€	2023 in T€	Differenz in T€
Stromversorgung	225	-423	648
Gasversorgung	392	1.481	-1.089
Wärmeversorgung	-40	190	-230
Gesamt	577	1.248	-671

Die Ergebnisveränderung im Bereich der Stromversorgung resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Umsatzerlösen. In der Gasversorgung sind die Material- und Lohnkosten erheblich gestiegen. Die Wärmeversorgung hat sich verschlechtert, da die Umsatzerlöse sich verschlechtert haben bei gleichbleibenden Aufwendungen.

➤ Märkte und Vertrieb

Unser Marktanteil im Strom und Gas in Eberbach ist im Vergleich zu anderen Energieversorgern überdurchschnittlich hoch und konnte im Berichtsjahr trotz gestiegener Vertriebspreise auf einem konstant hohen Niveau gehalten werden.

Befürchtete Einnahmeausfälle und Kundenverluste aufgrund hoher Vertriebspreise traten nicht ein.

Der Ausbau von PV-Anlagen sowie die Modernisierung von Wohngebäuden führten zu einem weiteren Mengenrückgang im Vertriebsbereich.

Die Mengenentwicklung im **Vertriebsbereich** lässt sich wie folgt darstellen:

STROM	2024 in GWh	2023 in GWh	Veränderung in GWh
Gesamtdarbietung	27,3	28,3	-1,0
Gesamtabgabe	27,2	28,5	-1,3

GAS	2024 in GWh	2023 in GWh	Veränderung in GWh
Gesamtdarbietung	60,7	61,8	-1,1
Gesamtabgabe	60,2	61,8	-1,6

Die Steuerung der Energiebeschaffung erfolgt über ein vom Geschäftsführer geführtes Steering Committee EDM-Beschaffung-Vertrieb, bei dem unter Chancen-/Risikogesichtspunkten die Beschaffungszeitpunkte und die zu beschaffenden Strom- und Gasmengen entschieden werden. Hierbei beobachtet und bewertet das Risikomanagement Markt-, Preis- und Ausfallrisiken.

Des Weiteren haben wir die Nutzung eines Online-Portals für relevante energiewirtschaftliche Kernprozesse weiter optimiert. Angebote kalkulieren, Energie beschaffen, Portfolio steuern, Reportings erstellen, Marktanalysen beobachten – alles auf einer Plattform vereint.

➤ **Netze und Regulierung**

Der Ausbau und der Betrieb der Verteilnetze sind ein wichtiger Bestandteil der Versorgungssicherheit. Das Ziel ist, trotz des gestiegenen Kostendrucks aufgrund der Anreizregulierung, unsere Kunden jederzeit mit Energie zuverlässig und wirtschaftlich vertretbar versorgen zu können.

Die Erlösobergrenzen zur Ermittlung der Netzentgelte für die Nutzung des Stromverteilnetzes haben sich im Berichtsjahr um etwa 48,7 %, und die des Gasverteilnetzes um 2,7 % erhöht. Der deutliche Anstieg der Netzentgelte Strom hat mehrere Gründe. Zum einen hat sich das Ausgangsniveau der vierten Regulierungsperiode basierend auf der Kostenprüfung für das Basisjahr 2021 der Stadtwerke Eberbach GmbH erhöht. Zum anderen sind die vorgelagerten Netzkosten deutlich gestiegen

Der „IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Abs. 1a EnWG“ der Bundesnetzagentur stellt Anforderungen an die Stadtwerke Eberbach GmbH als Netzbetreiber. Gefordert wird die Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) für den sicheren Netzbetrieb, sowie dessen Zertifizierung. Im Berichtsjahr wurden ein Re-Zertifizierungsaudit, ein internes Audit sowie ein PEN-Test durchgeführt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Netzführung, Anlagenüberwachung, Systemdienstleitung Netzleittechnik und Störungsannahme mit unserem Dienstleister wurde im Berichtsjahr weitergeführt.

Im Bereich des grundzuständigen Messstellenbetreibers haben die Stadtwerke Eberbach GmbH im Berichtsjahr moderne Messeinrichtungen eingebaut. Der erstmalige Einbau von Smart-Meter-Gateways wird für das Jahr 2025 angestrebt.

Die Mengenentwicklung stellt sich **netzseitig** wie folgt dar:

STROM	2024 in GWh	2023 in GWh	Veränderung in GWh
Gesamtdarbietung	64,4	64,0	0,4
Gesamtabgabe	63,2	63,0	0,2

GAS	2024 in GWh	2023 in GWh	Veränderung in GWh
Gesamtdarbietung	247,3	245,3	2,0
Gesamtabgabe	246,0	246,7	-0,7

Im Stromnetz wurde im Bereich der Mittelspannung keine Erweiterung durchgeführt. Im Bereich der Niederspannung wurde das Netz ebenfalls nicht erweitert. Hier wurden 3 neue Hausanschlüsse hergestellt. Im Stromnetz gab es keine nennenswerte Störung im Mittelspannungsnetz.

Es wurden im Jahr 2024 2 Trafostationen saniert und eine Trafostation neu gebaut.

Im Gasnetz traten keine nennenswerten Störungen auf. Insgesamt wurden 3 neue Gashausanschlüsse hergestellt.

➤ **Dienstleistungen, Nebengeschäft und Erzeugung**

Das Erzeugungspotfolio der Stadtwerke Eberbach GmbH wurde im Berichtsjahr um drei weitere PV-Anlagen auf Liegenschaft der Stadtverwaltung Eberbach ausgebaut.

Das Dienstleistungspotfolio der Stadtwerke Eberbach GmbH wurde durch Aufträge in dem Bereich PV-Freiflächenanlagen ebenfalls erweitert.

➤ **Wärme**

Im Berichtsjahr 2024 gab es im Wärmennetz Steige und im Bereich Wärmeerzeugung und -lieferung keine relevanten technischen Störungen.

Im Wärmennetz Steige fanden 2024 keine Erweiterungen statt.

Die Wärmeabgabe beläuft sich im Berichtsjahr auf rd. 3.940 MWh (Vj. 3.518 MWh) im Nahwärmennetz Steige und auf rd. 2.834 MWh (Vj. 3.184 MWh) über das Wärmecontracting.

5. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

Kennzeichnend für die gesamte Branche ist eine überaus starke Anlagenintensität, die sich auch in der Vermögensstruktur der Stadtwerke Eberbach GmbH widerspiegelt.

Von der Bilanzsumme mit 22 Mio. € sind ca. 61,3 % im Anlagevermögen gebunden. Im Berichtsjahr waren Anlagenzugänge in Höhe von 1.673 T€ zu verzeichnen.

Die Zugänge verteilen sich wie folgt:

	2024	2023
	T€	T€
Stromversorgung	783	286
Gasversorgung	100	166
Wärmeversorgung	1	72
Gemeinsame Anlagen	96	77
Finanzanlagen	0	25
	980	626
Anlagen im Bau		
Stromversorgung	515	609
Gasversorgung	1	67
Wärmeversorgung	172	1
Gemeinsame Anlagen	5	0
	693	677
Zugänge insgesamt	1.673	1.304

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag + 10.400 T€ (Vorjahr 10.400 T€), was einer Eigenkapitalquote in Höhe von + 48,2 % (Vorjahr 48,0 %) entspricht.

Das Eigenkapital stellt sich zu den Bilanzstichtagen der Geschäftsjahre 2024 bzw. 2023 wie folgt dar:

	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
I. Stammkapital	1.000	1.000
II. Kapitalrücklage	9.390	9.390
III. Gewin vortrag	10	10
IV. Jahresergebnis	0	0
Gesamt	10.400	10.400

Die sonstigen Rückstellungen enthalten zum Bilanzstichtag im Wesentlichen die Rückstellung für Prüfung und Beratung (T€ 156), die Rückstellung für Urlaub und Überstunden (T€ 69) sowie die Rückstellung für Sonderzahlungen (T€ 24).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,73 Mio. € (i. Vj. 1,23 Mio. €). Tilgungen ergaben sich in Höhe von 96 T€.

6. Sonstige Angaben

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

	2024	2023
	T€	T€
Löhne und Gehälter	1.628	1.253
soziale Abgaben	345	244
Aufwendungen für Altersorgung und Unter- stützung	125	83
Gesamt	2.098	1.580

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt:

	2024	2023
Entgeltempfänger	27	21
- davon Teilzeit	6	4
- davon in Mutterschutz/Elternzeit	1	1
Auszubildende	0	0
	27	21

Im Rahmen der Ausgliederung der Energieversorgungsbereiche in die SWE GmbH (ehem. e.con GmbH) wurde ein Personalgestellungsvertrag zwischen den Städtischen Diensten Eberbach und der Stadtwerke Eberbach GmbH geschlossen. Die Mitarbeiter, die dem Betriebsteilübergang nach § 613a BGB widersprochen haben, werden über diesen Vertrag an die Stadtwerke Eberbach GmbH gestellt und sind somit in der GmbH tätig.

Die Personalkostensteigerung resultiert aus dem Wechsel von Mitarbeitern aus den Städtischen Diensten Eberbach in die Stadtwerke Eberbach GmbH, aus Neueinstellungen und Tariferhöhungen.

Die Kosten für die gestellten Mitarbeiter sind im Materialaufwand enthalten. Diese haben sich im Berichtsjahr verringert.

7. Steuerungssystem, Soll-/Ist-Vergleich, Chancen- und Risiken, Prognose

➤ **Steuerungssystem**

Der wirtschaftliche Erfolg wird an der nachhaltigen Ertragskraft des Unternehmens gemessen. Die zentrale Steuerungsgröße stellt hierbei das Jahresergebnis dar.

Im Berichtsjahr wurde der Energie- und Risikobericht weiter ausgebaut. Neben der Entwicklung der Energieterminpreise und der Marktanteile im Strom- und Gasgeschäft in Eberbach werden zusätzlich Liquiditätskennzahlen wie die Entwicklung der Strom- und Gasabschlagszahlungen pro Monat und des unterjährigen Cash-Flows ausgewiesen. Im Bericht des Geschäftsführers erhält der Aufsichtsrat regelmäßig eine Risikobewertung. Damit ist eine unterjährige Ergebnis- und Liquiditätssteuerung

gewährleistet. Zahlungsausfälle würden somit frühzeitig erkannt, um Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten.

➤ **Soll-/Ist-Vergleich - Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Verlauf**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans im November 2023 waren nicht alle Entwicklungen am Energiemarkt nicht absehbar.

Ebenfalls konnten zu diesem Zeitpunkt nicht alle unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Aus diesem Grunde konnte der geplante Gewinn in Höhe von ca. 1,05 Mio. Euro nicht erreicht werden. Der Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Eberbach GmbH weist aufgrund der dargestellten Gegebenheiten einen Gewinn in Höhe von 0,58 Mio. Euro aus.

➤ **Chancen und Risiken**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2021 soll die Stadt Eberbach bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden. Hierfür wird die Stadtwerke Eberbach GmbH einen wesentlichen Beitrag leisten müssen. Betroffen sind insbesondere die Bereiche Infrastruktur, Wärmekonzepte, regenerative Energieerzeugung und Energiedatenmanagement. Das Geschäftsmodell der Stadtwerke Eberbach GmbH wird auf den Prüfstand gestellt. Um Chancen für eine nachhaltige Zukunftssicherung zu realisieren und Risiken zu minimieren ist eine Personalentwicklung im Hinblick auf spezielle Qualifikationsmerkmale durchzuführen, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten und Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln. Aufgrund des Aufbaus neuer kapitalintensiver Geschäftsfelder wie regenerative Energieerzeugung und Nahwärmenetze ist eine Zuführung finanzieller Mittel unumgänglich. Hier werden die Städtischen Dienste Eberbach Kapitaleinlagen leisten müssen.

Der Fachkräftemangel und die Folgen des demografischen Wandels sind für die Stadtwerke Eberbach GmbH ein weiterhin bestehendes Risiko.

Durch ein aktives Risikomanagement sollen die den Fortbetrieb des Unternehmens gefährdenden Entwicklungen früh erkannt und mit Maßnahmen zur Risikovermeidung begrenzt werden.

➤ **Prognose für das Geschäftsjahr 2025**

Folgende Faktoren haben das Jahresergebnis 2024 beeinflussten:

- Entwicklung neuer, kapitalintensiver Geschäftsfelder wie Wärmekonzepte und regenerative Energieerzeugung als Voraussetzung zur Erreichung der Klimaneutralität in Eberbach.
- Beratungsleistungen für Kooperationsprojekte und das laufende Konzessionsverfahren.

- Entwicklung der Kundenpreise, insbesondere unter Berücksichtigung der Preisentwicklung der CO₂-Zertifikate und volatiler Beschaffungsmärkte.
- Komplexer werdende Vertriebs- und Beratungsleistungen für Energieerzeugung, Wallboxen und flexible Kundenpreise.
- Schärfere regulatorische und gesetzliche Vorgaben im Regulierungsmanagement und Messstellenbetrieb.

Die Geschäftsführung geht auf Basis vorläufiger Zahlen im Jahr 2025 von einem gleichbleibenden bis geringen Gewinnrückgang aus.

Nach wie vor ist unsicher, wie sich die durch den andauernden Krieg in der Ukraine ausgelösten Chancen, Risiken und krisenbedingten Herausforderungen mittel- und langfristig weiterentwickeln und wie lang diese Bestand haben werden. Neben der Volatilität an den Energiemärkten, haben der weiterhin hohe Wettbewerbsdruck, energie- und klimapolitische Veränderungen sowie regulatorische Steuerungseingriffe erhebliche Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung. Die Prognose 2025 weist leider keine Steigerung des Ergebnisses auf. Dies ist hauptsächlich bedingt durch die Energiebeschaffungsstrategie, die steigenden vorgelagerten Netzentgelt und rückläufigen Absatzmengen. Wir werden aber unsere Energiebeschaffungsstrategie grundlegend ändern und auch weiterhin verstärkt in den Geschäftsfeldern Wärmekonzepte und regenerative Energieerzeugung einsteigen. Ziel wird sein, existenzgefährdende Geschäftsentwicklungen zu verhindern und keine Liquiditätshilfen von der Kommune zu erbitten.

Eberbach, den 23.10.2025

Wolfgang Kressel,
Geschäftsführer

Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH

zum 31.12.2024

Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00
1. Langfristlich erworbenen Konzessionen, gewerbliche Lizenznachrichten und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	180.708,00	188.192,00	II. Kapitalrücklage	9.389.502,04	9.389.502,04
	<u>180.708,00</u>	<u>188.192,00</u>	IV. Gewinnvortrag/Verausvertrag	10.078,19	10.078,19
II. Sachanlagen:			V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1. Grundstücke, grunderwerbsfähige Rechte und Bauland einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	487.823,31	514.918,31	B. Sonderposten:	10.398.580,23	10.398.580,23
2. technische Anlagen und Maschinen	10.611.097,03	10.016.485,03	I. für Investitionszuweisungen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.043.272,00	942.860,00	2. von Dritten	8.400,00	11.253,00
4. geleistete Anzahlungen und Anteile im Betrieb	915.285,24	12.967.477,56	für Investitionsbeiträge	2.401.887,00	2.450.302,00
III. Finanzanlagen:			II. 12.272.785,98	<u>2.410.257,00</u>	<u>2.461.655,00</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			C. Rückstellungen:		
3. Beteiligungen	25.000,00	25.000,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
	<u>45.000,00</u>	<u>65.000,00</u>	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			3. sonstige Rückstellungen	274.591,92	397.316,95
I. Vorräte:			D. Verbindlichkeiten	274.591,92	397.316,95
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	300.558,71	226.228,99	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i.Vj. 95.677,66 €)	1.730.453,23	1.229.330,89
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	27.534,48	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 38.653,00 €; i.Vj. 15.002,45 €)	38.653,00	15.802,45
4. geleistete Anzahlungen	4.83	300.563,54	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i.Vj. 1.930.150,62 €; i.Vj. 5.549.785,63 €)	1.830.150,62	2.549.785,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			5. Verbindlichkeiten gegenüber verbündeten Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.186.290,20 €; i.Vj. 61.615,13 €)	2.362.778,41	1.661.694,34
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	3.282.504,14	2.906.139,32	6. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.377.918,00 €; i.Vj. 11.144,69 €; i.Vj. 22.380,73 € davon aus Steuern 31.114,69 €; i.Vj. 0,00 € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €)	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	1.329.326,63	1.173.102,70	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	2.377.918,00	2.663.359,03
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00	E. Rechnungsabgrenzungsposten	8.440.253,26	8.350.172,34
4. sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	748.127,14	84.420,60		4.280,178	39.615,68
IV. Kassenbestand, Buchguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schrecks:			F. Aktive Interne Steuern:		
C. Rechnungsabgrenzungsposten:					
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung:					
E. Bilanzsumme				24.567.484,19	21.648.440,10

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)**

	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse		
a) Umsatzerlöse	23.298.140,27	21.379.314,83
b) abzüglich Strom- und Energiesteuer	<u>-893.475,03</u>	<u>-893.475,03</u>
	22.404.665,24	20.485.839,80
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	121.862,10	57.577,29
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>234.734,47</u>	<u>179.989,07</u>
	22.761.261,81	20.723.406,16
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.466.303,50	13.672.889,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.814.016,70</u>	<u>1.331.391,86</u>
	17.280.320,20	15.004.281,54
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.627.891,22	1.253.213,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>470.498,81</u>	<u>327.137,51</u>
davon für Altersversorgung 122.721,89 €; i.Vj. 82.703,33 €	2.098.390,03	1.580.351,18
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	985.486,96	999.095,53
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	985.486,96	999.095,53
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.759.428,70</u>	<u>1.862.706,88</u>
	22.123.625,89	19.446.435,13
9. Erträge aus Beteiligungen	9.513,15	41.055,29
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.640,79	1.944,51
davon aus verbundenen Unternehmen (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.869,78	36.005,81
davon an verbundene Unternehmen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	<u>55,33</u>	<u>68,71</u>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	<u>619.920,08</u>	<u>1.283.965,02</u>
16. sonstige Steuern	43.100,79	35.755,35
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	576.819,29	1.248.209,67
18. Aufwand aus Ergebnisabführung	576.819,29	1.248.209,67
19. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Behandlung des Jahresüberschusses:

Behandlung des Jahresüberschusses: Ergebnisabführung lt. Ergebnisabführungsvertrag vom 17.08.2021

STADTWERKE EBERBACH GmbH

Anhang 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Eberbach GmbH hat ihren Sitz in 69412 Eberbach und ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 701002). Die Stadtwerke Eberbach GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurde gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zugrunde gelegt. Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2023 wurden unverändert übernommen und stellen die Bilanz zum 01.01.2024 dar.

Die Neuzugänge des Anlagenvermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden Einzelkosten und angemessene Gemeinkostenbestandteile berücksichtigt. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen, ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend, grundsätzlich zeitanteilig nach der linearen Methode.

Die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind wie folgt:

	Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	3-30
Gebäude	17-50
Bauten auf fremden Grundstücke	50
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	15-50
Verteilungsanlagen	5-50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-25

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten von 251 Euro bis 800 Euro Anschaffungswert wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Die Sonderregelung, geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 251 Euro bis 1.000 Euro zu aktivieren und linear über den Zeitraum von 5 Jahren abzuschreiben, wurde nicht angewandt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte sind zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag bilanziert.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht, so dass sich insgesamt für das Jahr 2024 kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Die Investitionszuweisungen und -beiträge werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagengüter aufgelöst. Die Zugänge zu den Investitionsbeiträgen werden passiviert und über 20 Jahre ratierlich aufgelöst. Bis einschließlich 2010 erfolgte die aktivi-sche Absetzung. Laufende Netzkostenbeiträge der Vorjahre werden als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit 5 % über die Gewinn- und Verlustrech-nung aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennba-ren Risiken und Verpflichtungen in angemessenem Umfang. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung angemessener Preis- und Kostensteigerungen. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Angaben zur Bilanz

Der Betrieb besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:

	Anteil in	Stammkapital 31.12.2024	Bilanzielles Eigenkapital	Jahres- ergebnis vor Ergebnisab- führung
	%	T€	T€	T€
Stadtwerke Eberbach Erzeugungs- und Wärme GmbH, Eberbach	100	25	-	-

Im Berichtsjahr wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 258 T€ gebildet. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 18 T€ auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Das Gezeichnete Kapital beträgt 1.000 T€.

Der Saldo aus Gezeichnetem Kapital, Kapitalrücklagen und den Gewinnvorträgen ergab zum 01.01.2024 ein Eigenkapital von + 10.400 T€. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2024 ebenfalls + 10.400 T€.

Entwicklung des Sonderpostens:

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2024
	€	€	€	€
Investitionszuweisungen	11.253	0	2.853	8.400
Investitionsbeiträge	2.450.302	51.386	99.831	2.401.857
	2.461.555	51.386	102.684	2.410.257

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	31.12.2024 T€	31.12.2023 T€
Prüfung und Beratung	156	115
Regulierungskonto - Gas -	0	64
Ausstehende Rechnungen	0	113
Überstunden	32	19
Nicht genommener Urlaub	38	20
Investitionsverpflichtungen	11	11
Beschaffung CO ₂ -Zertifikate	0	0
Berufsgenossenschaft	12	10
Sonderzahlung	24	43
Archvierung	2	2
	275	397

Die Verbindlichkeiten haben zum Bilanzstichtag die folgenden Laufzeiten:

	Restlaufzeiten			
	Gesamt T€	bis zu 1 Jahr T€	mehr als 1 Jahr T€	davon mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>(Vorjahr)</i>	1.730 1.229	121 96	1.609 1.133	1.133 768
Erhaltene Anzahlungen auf <i>(Vorjahr)</i>	39 16	39 16	0 0	0 0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	1.930 2.550	1.930 2.550	0 0	0 0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen <i>(Vorjahr)</i>	2.363 1.862	2.187 1.619	176 243	0 17
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein <i>(Vorjahr)</i>	0 0	0 0	0 0	0 0
sonstige Verbindlichkeiten <i>(Vorjahr)</i>	2.378 2.693	1.815 2.693	0 0	0 0
	8.440 <i>(Vorjahr)</i>	6.092	1.785	1.133 785
	8.350	6.974	1.376	

Für die Darlehen bestehen Bürgschaften der Stadt Eberbach.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus Darlehen (243 T€). Die Gewinnabführung betrifft 577 T€.

Der im Jahre 2023 erzielte Jahresgewinn in Höhe von 1.248 T€ wurde noch nicht an die Städtischen Dienste Eberbach abgeführt.

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit dem Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Betriebszweige:

	2024		2023	
	T€	%	T€	%
Erlöse aus der Stromabgabe	12.409	55,4	11.042	53,9
davon Einspeisevergütungen aus EEG & KWKG ⁽¹⁾	508	41		
Erlöse aus der Gasabgabe	6.508	29,0	6.666	32,5
Erlöse aus der Wärmeabgabe	838	3,7	1.002	4,9
Erlöse aus der Stromerzeugung	19	0,1	9	0,0
Erlöse aus dem Nebengeschäft	2.531	11,3	1.669	8,1
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	100	0,4	98	0,5
	22.405	100	20.486	100

In den Erlösen der Stromversorgung ist die erhaltenen Einspeisevergütungen nach EEG und KWKG in Höhe von 508 T€ enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 35 T€ enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 17 T€ enthalten.

In den sonstigen Steuern sind die Grund- und Kraftfahrzeugsteuer sowie die Strom- und Energiesteuer auf den Eigenverbrauch enthalten.

5. Ergänzende Angaben

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Kressel

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Peter Reichert, Bürgermeister (ab 01.06.2022 ruht der Aufsichtsratsvorsitz)

Peter Stumpf, Studiendirektor i.R. (seit 01.06.2022 Aufsichtsratsvorsitzender)

Ernst Raab, Dipl.-Betriebswirt, i.R.

Michael Reinig, Kfz.-Meister (seit 21.07.2022 stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Edgar Sigmund, Dipl.-Betriebswirt, i.R.

Jan-Peter Röderer, Mitglied im Landtag Baden-Württemberg

Henning Schulz, Dipl.-Ing. (FH) (zum 02.09.2024 ausgeschieden)

Patrick Joho, Polizeioberkommissar

Michael Schulz, Oberstudienrat, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Handelslehrer

Markus Scheurich, Staatl. geprüfter Techniker (seit 03.09.2024)

Die Gesamtbezüge für den Aufsichtsrat liegen im Berichtsjahr bei 10.600 €.

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird vom Wahlrecht nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Belegschaft

Im Jahr 2024 waren durchschnittlich 27 Mitarbeiter beschäftigt.

Haftungsverhältnisse/finanzielle Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung der Mitarbeiter der Stadtwerke Eberbach GmbH erfolgt über die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Karlsruhe. Werden einem Arbeitnehmer Leistungen der Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenversorgung aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses zugesagt (betriebliche Altersversorgung), so gelten die Vorschriften des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz - BetrAVG).

Die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung kann unmittelbar über den Arbeitgeber oder über einen der in § 1b Abs. 2 bis 4 des Gesetzes genannten Versorgungsträger erfolgen. Der Arbeitgeber steht für die Erfüllung der von ihm zugesagten Leistungen auch dann ein, wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn erfolgt.

Die Stadtwerke Eberbach GmbH haben mit dem Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach einen sog. Personalstellungsvertrag geschlossen. Die Stadtwerke Eberbach GmbH übernimmt die daraus entstehenden Personalkosten sowie die Kosten der Aus- und Fortbildung.

Es bestehen Verpflichtungen aus Energiebezugsvträgen für künftige Jahre einschließlich 2028 mit Abnahmeverpflichtung von 13,1 Mio. €.

Sonstige Haftungsverhältnisse sowie wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

6. Nachtragsbericht

Aufgrund der Nachwirkungen der Energiepreiskrise sowie den dämpfenden Effekten der geopolitischen Spannungen und Krisen bleiben die Energiesparten weiterhin hochvolatil und damit risikobehaftet. Zusätzlich führen Netzausbau, Klimaneutralität und Energiewende zu deutlich höheren finanziellen Belastungen.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag von besonderer Bedeutung liegen nicht vor.

7. Honorar Abschlussprüfer

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	2024 T€
Abschlussprüfungsleistungen	27
andere Bestätigungsleistungen	18
Steuerberatungsleistungen	5
	50

Eberbach, den 23.10.2025

Wolfgang Kressel
Geschäftsführer

ANLAGENSPiegel

Stadtwerke Eberbach GmbH, Eberbach

Zum

31. Dezember 2024

	Stand 01.01.2024 EUR	Zuräge EUR	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Stand 31.12.2024 EUR	Umbuchungen EUR	Stand 01.01.2024 EUR	Abschreibungen EUR	Geschäftsjahr EUR	Auslässe EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Buchwerte EUR	Stand 31.12.2023 EUR
			Anschaffungskosten EUR	Herstellungskosten EUR									
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzien an solchen Rechten und Werken	1.569.270,71	14.850,00	0,00	0,00	1.604.120,71	1.401.078,71	22.334,00	0,00	1.423.412,71	180.708,00	186.192,00		
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.569.270,71	14.850,00	0,00	0,00	1.604.120,71	1.401.078,71	22.334,00	0,00	1.423.412,71	180.708,00	186.192,00		
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grunderfüllende Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.233.361,03	0,00	0,00	0,00	2.233.361,03	1.718.442,72	17.095,00	0,00	1.735.537,72	497.823,31	514.916,31		
2. technische Anlagen und Maschinen	35.742.860,02	767.449,04	0,00	431.887,40	36.942.186,46	25.726.374,99	704.724,44	0,00	26.431.089,43	10.511.087,03	10.016.485,03		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.966.327,81	197.405,02	3.855,58	144.340,50	5.334.217,77	4.053.487,81	241.333,52	3.855,56	4.290.945,77	1.043.272,00	942.860,00		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	798.526,54	692.988,60	0,00	576.227,90	915.285,24	0,00	0,00	0,00	915.285,24	798.526,54			
Summe Sachanlagen	43.771.075,40	1.857.840,66	3.855,56	0,00	45.425.080,50	31.498.285,52	963.152,96	3.855,56	32.457.532,92	12.987.477,58	12.272.789,88		
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00		
2. Beteiligungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00		
Summe Finanzanlagen	65.000,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	65.000,00		
Summe Anlagevermögen	45.425.346,11	1.672.690,66	3.855,56	0,00	47.034.181,21	32.899.384,23	985.486,96	3.855,56	33.880.985,63	13.213.185,59	12.625.981,68		

Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH
Elektrizitätsverteilung

zum 31.12.2024

Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A. Anlagevermögen:			A.		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I.		
1. entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzien an solchen Rechten und Werten	170.397,62	172.712,34	Eigenkapital:		
II. Sachanlagen:	170.397,62	172.712,04	I.	Gezeichnetes Kapital	562.000,05
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			II.	Kapitalrücklage	5.558.585,65
2. technische Anlagen und Maschinen	93.499,12	96.131,60	IV.	Gewinnvorlage/Verlustvortrag	5.392.141,76
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.612.376,03	5.887.122,03	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	423.929,56	401.820,57	VI.	Kapitalausgleichsposten	-124.605,76
III. Finanzanlagen:	522.004,17	7.651.808,88	B.	Sonderposten:	-225.400,60
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			I.	für Investitionszuweisungen	-2.104.320,64
3. Beteiligungen	0,00	0,00	2.	von Dritten	4.813.292,96
B. Umlaufvermögen:			II.	für Investitionsbeiträge	3.603.438,94
I. Vorräte:			C.	Rückstellungen:	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	240.573,52	177.340,32	1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	166,00
3. fertige Erzeugnisse und Naren	0,00	0,00	2.	Steuerrückstellungen	1.777,81,00
4. geleistete Anzahlungen	4,10	240.577,62	3.	sonstige Rückstellungen	1.818.570,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			D.	Vorbindlichkeiten	1.778.085,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.V. 0,00 €)			1.	Vorbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 72.680,47 €; I.V. 77.732,42 €)	686,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.V. 0,00 €)	877.495,81	810.544,83	2.	Vorbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 594.486,94 €; I.V. 1.182.345,42 €)	686,00
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.V. 0,00 €)	4.288,97	2.638,16	3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 22.463,00 €; I.V. 0,00 €)	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.V. 0,00 €)	0,00	0,00	4.	Vorbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 112.051,81 €; I.V. 85.123,97 €)	1.176,51,61
4. sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; I.V. 0,00 €)	73.756,47	130.862,69	5.	Vorbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; I.V. 0,00 €)	1.192.345,42
IV. Kassenbestand, Bundesstaatguithaben, Guithaben bei Kreiditsanstalten und Schecls;	955.521,34	944.045,85	6.	Vorbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 51.838,67 €; I.V. 304.474,97 €)	95,123,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	35.409	260,59	7.	davon aus Steuern 23.956,78 €; I.V. 20.787,89 € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €; I.V. 0,00 €	2.346.863,61
D. Aktive Identifizierte Steuern:	32.536,10	29.586,86	E.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.753.459,96
E. Aktiver Unternehmensbeitrag aus der Vermögensverrachnung:	0,00	0,00		15.251,78	11.945,88
	9.051.195,64	8.304.558,67			9.051.195,64
					8.304.558,67

Bilanz

Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH Gesertteilung

zum 31.12.2024

Aktivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A. Anlagevermögen:					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewettete Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzien an sozialen Rechten und Werten	2.826,65	4.534,19	A. Eigenkapital:	270.095,16	269.855,40
II. Sachanlagen:			I. Gezeichnetes Kapital	2.536.059,05	2.721.697,68
1. Grundstücke, grundsätzlich gleiche Rechte und Baulen einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.957,38	4.534,19	II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	3.364.442,00	33.215,38	IV. Gewinnvortrag/Festlauftariftrag	118.081,21	140.711,52
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.425,33	3.402.760,00	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-163.013,12	-29.378,44
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	74.166,13	3.565.690,82	VI. Kapitalausgleichsposten	3.087.228,54	3.122.786,15
III. Finanzanlagen:			B. Sonderposten:		
1. Anteile an verbündeten Unternehmen	0,00	0,00	1. für Investitionszuweisungen		
3. Beteiligungen	0,00	0,00	2. von Dritten	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			C. für Investitionsbeiträge	543.538,00	547.964,00
I. Vorräte:			D. Rückstellungen:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.178,71	47.918,84	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	2. Stichturzrückstellungen	0,00	0,00
4. gebrauchte Anseztungen	0,37	47.179,08	3. sonstige Rückstellungen	65.355,90	138.638,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			D. Verbindlichkeiten:	65.355,90	139.638,29
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	187.335,11	174.312,04	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 1.285,00 €)	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	1.016,87	-5.362,27	3. Verbindlichkeiten aus Zahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.961,00 €; i.Vj. 1.285,00 €)	4.961,00	1.285,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beleihungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 207.906,71 €; i.Vj. 288.655,17 €)	207.906,71	288.655,17
4. sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	251.449,30	362.808,44	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beleihungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 17.293,44 €; i.Vj. 16.693,69 €)	17.293,44	16.693,69
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Scheine:	106,15	114,31	6. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 102.488,65 €; i.Vj. 165.930,63 €)	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	418,28	108,33	7. Rechnungsabgrenzungsposten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 102.488,65 €; i.Vj. 165.930,63 €)	102.488,65	102.488,65
D. Aktive Interne Steuern:	0,00	0,00	8. Rechnungsabgrenzungsposten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	27.550,00	27.550,00
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensberechnung:	0,00	0,00		332.649,81	372.485,68
Bilanzsumme	4.056.322,68	4.210.624,12	Bilanzsumme	4.056.322,68	4.210.624,12

Bilanz

Bilanz der Stadtwerke Eberbach GmbH
Grundzuständiger Messstellenbetreiber

zum 31.12.2024

Aktivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passivseite	Geschäftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A. Anlagevermögen:					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, Gewerbeleiche Schulzertifikate und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an Dritten Rechten und Werten	132.46	348,32	I. Eigenkapital: Gezeichnetes Kapital	904,05	1.386,96
II. Sachanlagen:	132,46	348,32	II. Kapitalrücklage Gewinnrücklage/Verlustvortrag	8.468,89	13.021,93
1. Grundstücke, grundsätzlich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	6.572,00	8.638,00	V. Kapitalausgleichsposten	-198.830,08	-113.823,10
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.296,91	6.594,19	VI. Sonderposten: für Investitionszuweisungen	102.164,11	84.816,65
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47,49	100,06	1. von Dritten	-25.273,00	-14.597,66
II. Finanzanlagen:	11.813,36	17.023,48	2. für Investitionsabzüge		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00			
3. Beteiligungen	0,00	0,00			
B. Umlaufvermögen:			C. Rückstellungen: Rückstellungen für Pensions- und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
I. Vorräte:			1. Rückstellungen für Pensions- und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	-20,32	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,03	3. sonstige Rückstellungen	1.779,30	4.411,03
4. geleistete Anzahlungen	0,26	0,26	D. Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.779,30	4.418,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:	1.197,33	0,37	2. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 20,00 €)	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)		-18,45	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 20,00 €)	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verwandte Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	39,03	9.094,29	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 18.265,02 €; i.Vj. 15,514,19 €)	18.368,02	15.914,19
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsvorbehalt besteht	0,00	0,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsvorbehalt besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	16.095,72	21.193,91
4. sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	4,76	10,04	6. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.216,42 €; i.Vj. 3,01 €)	2.216,42	3,01
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schicks:	0,06	0,34	7. Rechnungsabgrenzungsposten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €; i.Vj. 0,00 €	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,22	0,33	E. Aktiver Umtauschubrtrag aus der Vermögensverwaltung:	36.581,16	37.111,10
D. Aktive latente Steuern:	0,00	0,00		0,00	0,00
E. Bilanzsumme	13.087,47	28.932,47	F. Bilanzsumme	13.087,47	28.932,47

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)
Elektrizitätsverteilung**

	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	7.955.430,25	5.365.729,83
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	116.151,99	57.577,29
4. sonstige betriebliche Erträge	52.731,37	52.256,23
interne Erträge	209.732,25	107.895,96
	<u>8.334.045,85</u>	<u>5.583.459,31</u>
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.775.784,74	2.758.478,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.314.921,13</u>	<u>821.563,87</u>
	<u>6.090.705,86</u>	<u>3.580.041,99</u>
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	765.696,87	577.640,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>223.288,87</u>	<u>161.971,81</u>
davon für Altersversorgung 57.938,10 €;	988.985,74	739.612,14
i.Vj. 40.816,41 €		
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	493.720,96	484.824,53
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>493.720,96</u>	<u>484.824,53</u>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	644.574,86	873.511,95
interne Aufwendungen	<u>204.821,30</u>	<u>92.940,25</u>
	<u>8.422.808,72</u>	<u>5.770.930,86</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	702,20	476,78
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
(davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.954,70	33.107,25
davon an verbundene Unternehmen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
(davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)		
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	<u>-119.015,37</u>	<u>-220.102,02</u>
16. sonstige Steuern	5.590,38	5.298,59
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-124.605,76	-225.400,60

Haushaltsergebnis

Behandlung des Jahresüberschusses: Ergebnisabführung lt. Ergebnisabführungsvertrag vom 17.08.2021

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)
Gasverteilung**

	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.434.984,87	2.407.146,71
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.941,59	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	27.643,66	27.919,82
interne Erträge	19.866,50	0,00
	<u>2.484.436,62</u>	<u>2.435.066,53</u>
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.158.047,80	1.232.915,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205.866,62	202.908,43
	<u>1.363.914,42</u>	<u>1.435.824,08</u>
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	332.796,65	225.816,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 25.208,22 €; i.Vj. 14.229,05 €	98.488,92	56.301,03
	<u>431.285,57</u>	<u>282.117,70</u>
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	170.542,23	176.889,65
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>170.542,23</u>	<u>176.889,65</u>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	351.777,13	355.001,97
interne Aufwendungen	14.936,47	15.096,80
	<u>2.332.455,81</u>	<u>2.264.930,20</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	507,25	209,11
davon aus verbundenen Unternehmen (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168,87	57,79
davon an verbundene Unternehmen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	152.319,19	170.287,65
16. sonstige Steuern	34.257,98	29.576,33
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	118.061,21	140.711,32

Ergebnisabführung

Behandlung des Jahresüberschusses: Ergebnisabführung lt. Ergebnisabführungsvertrag vom 17.08.2021

**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Eberbach GmbH
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)
Grundzuständiger Messstellenbetrieb**

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	1.844,65	8.171,63
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	6,28	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	1.112,74	1.159,41
interne Erträge	0,00	0,00
	<u>2.963,67</u>	<u>9.331,04</u>
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.309,78	21.254,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>20.917,39</u>	<u>30.824,20</u>
	<u>33.227,16</u>	<u>52.078,22</u>
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	9.369,87	14.715,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 700,45 €; i.Vj. 904,93 €	<u>2.632,23</u>	<u>3.561,90</u>
	<u>12.002,10</u>	<u>18.277,32</u>
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	69.443,00	35.917,12
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>69.443,00</u>	<u>35.917,12</u>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	25.074,67	16.853,02
interne Aufwendungen	0,00	0,00
	<u>139.746,94</u>	<u>123.125,68</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,63
davon aus verbundenen Unternehmen (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,57	0,28
davon an verbundene Unternehmen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	<u>-136.783,83</u>	<u>-113.794,29</u>
16. sonstige Steuern	46,25	28,81
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-136.830,08	-113.823,10

Haushaltsergebnis:

Behandlung des Jahresüberschusses: Ergebnisabführung lt. Ergebnisabführungsvertrag vom 17.08.2021

STADTWERKE EBERBACH GmbH

Tätigkeitsbereichs-Anhang 2024 nach § 6b Abs. 3 EnWG i.V.m. § 3 Abs. 4 MsbG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Stadtwerke Eberbach GmbH hat ihren Sitz in 69412 Eberbach und ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 701002). Die Stadtwerke Eberbach GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurde gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zugrunde gelegt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die im Anhang des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind maßgebend für die Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte werden einheitlich ausgeübt.

2. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Stadtwerke Eberbach GmbH hat nach § 6b Abs. 3 EnWG i.V.m. § 3 Abs. 4 MsbG für folgende Tätigkeiten in ihrer internen Rechnungslegung jeweils getrennte Konten zu führen:

- Elektrizitätsverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Stromsektors
- Gasverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors
- Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme

Tätigkeiten außerhalb des Strom- und Gassektors sind:

- Wärmeversorgung
- Dienstleistungen im Konzernverbund

Für die Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für den grundzuständigen Messstellenbetrieb sind Aktivitätenabschlüsse (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) zu erstellen.

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen werden, mit wenigen Ausnahmen, zu innerbetrieblichen Verrechnungspreisen bewertet, die auf Vollkostenbasis kalkuliert sind und unserer innerbetrieblichen Branchenerfolgsrechnung entnommen wurden.

3. Grundsätze der Tätigkeitsbereichsabgrenzung

Bei den für das Gesamtunternehmen geführten Konten werden alle Buchungen mit geschäftsbereichsbezogenen Kontierungen (Geschäftsbereiche: Allgemeines, Elektrizitätsverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Stromsektors, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors, Wärme sowie Dienstleistungen Konzernverbund) versehen, die es jederzeit ermöglichen, eine Zuordnung zu den einzelnen Geschäftsbereichen über die Kostenrechnung vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses werden Buchungen, die unter der Sparte "Allgemeines" erfasst worden sind, über festgelegte Schlüssel auf die einzelnen Sparten Elektrizitätsverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Stromsektors, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors, Wärme und Dienstleistungen Konzernverbund verteilt.

Rein vertriebsspezifische Sachverhalte des „Allg. Bereichs“ werden ohne Berücksichtigung der Netze verteilt.

Für die Erstellung der Tätigkeitsbilanz und der Tätigkeits-GuV werden die Buchhaltungs- und Kostenrechnungsfunktionalitäten des IT-Systems verwendet. Dort werden die einzelnen Aktivitäten Stromnetz, Stromvertrieb, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasnetz, Gasvertrieb, Wärme, und Dienstleistungen Konzernverbund in separaten Profit-Center-Rechnungen buchhalterisch getrennt abgebildet.

Die nicht direkt zugeordneten Werte werden nach hinterlegten Schlüsseln auf die Sparten verteilt.

4. Zuordnungsregeln

Soweit möglich werden die Positionen der GuV und der Bilanz direkt zugeordnet. Wenn dies nicht möglich oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, erfolgt die Zurechnung nach verschiedenen Schlüsseln, die für interne Jahresabschlüsse bereits vorlagen oder aber für Zwecke der Tätigkeitsabschlüsse entwickelt wurden.

Das Schlüsselungsverfahren aus dem Vorjahr wurde im Wesentlichen im Berichtsjahr analog angewendet. Somit entspricht dies den Anforderungen an ein verursachungsgerechtes und angemessenes System.

Das Schlüsselungsverfahren ist sachgerecht und wird den Ansprüchen nach Nachvollziehbarkeit durch Dritte und Stetigkeit gerecht.

Die Kapitalausgleichsposten werden im Eigenkapital ausgewiesen.

5. Tätigkeitsbilanzen

Positionen der Bilanz wurden unterjährig, soweit möglich, direkt auf die einzelnen Sparten bzw. Aktivitäten Stromnetz, Stromvertrieb, grundzuständiger Messstellenbetrieb, Gasnetz, Gasvertrieb, Wärme, und Dienstleistungen Konzernverbund gebucht.

Positionen des gemeinsamen Bereichs wurden über Schlüssel auf die einzelnen Aktivitäten verteilt.

Gemeinsame Positionen des Anlagevermögens werden im Wesentlichen auf Basis des Mitarbeiterschlüssels auf die einzelnen Aktivitäten verteilt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten erfasst und werden linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die direkt geschlüsselten immateriellen Vermögensgegenstände wurden sachgerecht direkt den Sparten zugeordnet. Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden Einzelkosten und angemessene Gemeinkostenzuschläge, aber keine Fremdfinanzierungskosten berücksichtigt.

Die Vorräte werden direkt auf die Sparten gebucht. Der allgemeine Geschäftsbereich wird über den Schlüssel „Materialaufwand ohne Energiebezug“ auf die einzelnen Sparten / Aktivitäten verteilt. Der unter den Vorräten ausgewiesene Teil der Niederstwertabschreibungen aus dem allgemeinen Bereich wurde im Wesentlichen im Verhältnis des Vorratsbestandes direkt auf die einzelnen Sparten verteilt.

Forderungen wurden, sofern möglich, im laufenden Geschäftsjahr direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Falls dies nicht möglich war, wurden die Forderungen aus Lieferung und Leistungen und Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden sachverhaltsbezogen mit verschiedenen Schlüsseln verteilt. Bei beiden Bilanzpositionen wurden die Schlüssel „Umsatzerlöse inkl. Durchleitung“, „Materialaufwand ohne Energiebezug“, „Umsatzerlöse (ohne sonst. Aktiv.) und „Mitarbeiter schlüssel gemeinsame“ verwendet. Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden, soweit möglich, im laufenden Geschäftsjahr direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Forderungen aus der Umsatzsteuerverrechnung der IS-U-Abschläge und die sonstigen Forderungen wurden mit dem Schlüssel Umsatzerlöse ohne sonst. Aktivitäten und alle anderen sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Schlüssel Umsatzerlöse inkl. Durchleitung auf die einzelnen Aktivitäten verteilt.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Barkasse wurde über den Schlüssel Umsatzerlöse inkl. Durchleitung auf die jeweiligen Aktivitäten verteilt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden direkt dem Tätigkeitsbereich „Dienstleistungen im Konzernverbund“ zugeordnet, da hieraus die Ergebnisabführung und die Verbindlichkeiten getilgt werden müssen (analog Passivseite Verb. gegenüber verb. Unternehmen).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Geschäftsjahr, sofern möglich, direkt auf die Aktivitäten zugeordnet. Posten aus dem gemeinsamen Bereich wurden mit dem Schlüssel „Umsatzerlöse inkl. Durchleitung“ verteilt.

Das Eigenkapital enthält das Gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage sowie einen Gewinnvortrag. Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit den Städtischen Diensten Eberbach wird der Jahresgewinn komplett an die Städtische Dienste Eberbach abgeführt. Wie im Vorjahr wurde der Gewinn aus der Strom- und der Gasversorgung an die sonstigen Aktivitäten bereits zum Jahresabschluss im Verbund verrechnet. Der Ausgleich von Finanzierungsvorgängen zwischen den Aktivitäten erfolgt durch interne Darlehensgewährung.

Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag wird gemäß dem Sparten-/Aktivitätenergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung direkt den Sparten/Aktivitäten zugeordnet.

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage wurden unter Zuhilfenahme des Schlüssels Anlagevermögen auf die Aktivitäten verteilt.

Die Investitionszuweisungen und -beiträge wurden den einzelnen Sparten direkt zugeordnet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bestehen nicht.

Steuerrückstellungen bestehen nicht.

Die sonstigen Rückstellungen wurden, sofern möglich, direkt zugeordnet, ansonsten erfolgte die Verteilung sachverhaltsbezogen nach Personalaufwand und dem Mitarbeiterschlüssel.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden den Aktivitäten direkt zugeordnet.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen wurden den Sparten direkt zugeordnet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden, soweit nicht direkt zuordenbar, sachverhaltsbezogen nach einem Schlüssel auf Basis des Materialaufwandes ohne Energiebezug und nach dem Mitarbeiterschlüssel verteilt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden den einzelnen Aktivitäten direkt zugeordnet. Wenn dies nicht möglich war, wurden diese auf Basis des Schlüssels Materialaufwand ohne Energiebezug und dem Mitarbeiterschlüssel auf die einzelnen Aktivitäten verteilt. Die Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung wurden direkt der Tätigkeit „Dienstleistungen im Konzernverbund“ zugeordnet (analog Aktivseite Guthaben bei Kreditinstituten).

Sonstige Verbindlichkeiten wurden, soweit nicht direkt zuordenbar, sachverhaltsbezogen nach den Schlüsseln „Personalaufwand“, „Umsatzerlöse inkl. Durchleitung“ und „Umsatzerlöse ohne sonst. Aktiv.“ verteilt.

6. Tätigkeitsgewinn- und Verlustrechnungen

Die Zuordnung der Umsatzerlöse auf die Versorgungssparten erfolgt zum größten Teil direkt. Ebenso die Zuordnung zu den restlichen Sparten. Der gemeinsame Bereich wurde mit dem Mitarbeiterschlüssel verteilt.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen wurden größtenteils direkt den Aktivitäten zugeordnet. Der gemeinsame Bereich wurde mit dem Mitarbeiterschlüssel verteilt.

Eindeutig zuordenbare sonstige betriebliche Erträge, Aufw. Für RHB-Stoffe und für bezogene Waren, Aufw. Für bezogene Leistungen, Personalaufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern wurden direkt zugeordnet.

Die nicht direkt zuordenbaren Beträge dieser Bereiche wurden im Wesentlichen nach dem Mitarbeiterschlüssel sowie den Schlüsseln des Anlagevermögens, des Investitionsvolumens ohne gemeinsamen Bereich und der Umsatzerlöse ohne sonstige Aktivitäten auf die einzelnen Tätigkeiten verteilt.

Die Abschreibungen wurden aus dem Anlagevermögen der Sparten bzw. Tätigkeiten abgeleitet.

Der Posten Beteiligungserträge wurde direkt zugeordnet.

Die Bilanzposition „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ wurde direkt den Sparten zugeordnet.

Die Aufteilung der Darlehenszinsen wurden direkt vorgenommen. Die sonstigen Zinsen wurden mit dem Schlüssel des Anlagevermögens verteilt.

Eberbach, den 23.10.2025

Wolfgang Kressel
Geschäftsführer

Anlagennachweis der Stadtwerke Eberbach GmbH zum 31.12.2024

- Elektrizitätsverteilung -

		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen								
		Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Schlussbelange- differenzen	Erststand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Anlässe	Schlussbelange- differenzen	Umbuchungen	Schlussbelange- differenzen	Endstand 31.12.2024	Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	€	
Posten des Anlagevermögens																
1.1 Weitlich erworbene Konzessionen, verwaltliche Schutzeigenschaften, ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		391.305,82	13.862,21	0,00	0,00	204,58	405.372,61	218.593,79	16.210,40	0,00	0,00	170,81	234.974,99	170.397,62	172.712,04	
1.2 Grundstücke, unentwickelte Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		64.422,77	0,00	0,00	0,00	64.422,77	0,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,55	64.422,22	64.422,22	
1.2.1 Grundstücke ohne Bauten		122.407,37	0,00	0,00	0,00	122.407,37	117.937,37	1.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.217,37	3.190,00	4.470,00	
1.2.2 Bauten auf fremden Grundstücken		410.034,89	0,00	0,00	0,00	412.494,79	382.795,51	1.515,90	0,00	0,00	2.296,49	386.607,89	25.886,90	27.239,38		
1.2.3 Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		5.000.298,80	137.056,09	0,00	5.557,31	0,00	5.142.911,20	3.184.833,80	132.770,40	0,00	0,00	0,00	3.317.604,20	1.825.307,00	1.815.465,00	
1.2.4 Technische Anlagen und Maschinen		15.677.742,29	469.160,17	0,00	412.214,89	0,00	16.559.117,35	11.514.045,26	263.055,06	0,00	0,00	0,00	11.777.100,32	4.782.017,03	4.163.667,03	
1.2.5 Umspannungs- und Umformungsanlagen		585.468,29	0,00	0,00	-4.161,57	0,00	581.306,72	577.508,29	1.943,00	0,00	0,00	0,00	579.451,29	1.855,43	7.960,00	
1.2.6 Leitungsnetz und Hausanschlüsse		1.748.112,73	96.965,49	-1.235,46	1.724,63	4.041,56	1.849.608,96	1.346.492,16	76.946,20	-1.235,46	0,00	3.476,50	1.425.679,40	423.929,56	401.620,57	
1.2.7 Mebeinrichtungen		495.731,44	445.756,28	0,00	-419.496,83	10,28	522.004,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	522.004,17	495.731,44		
1.2.8 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		24.495.524,40	1.162.802,24	-1.235,46	-4.161,57	6.716,33	25.659.645,93	17.342.206,72	493.720,96	-1.235,46	0,00	5.943,79	17.840.636,02	7.819.009,92	7.153.317,67	

Anlagenmehrheits der Stadtwerke Eberbach GmbH zum 31.12.2024

- Gasverteilung -

Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen						
		Anfangsstand	Zugang	Ablauf	Umbuchungen	Schlüsselungsdifferenzen	Endstand	Ablaufstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Anlagen	Umbuchungen	Schlüsselungsdifferenzen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	
		01.01.2024					31.12.2024	01.01.2024					31.12.2024		€	
Posten des Anlagevermögens																
1.133.483,48		€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12	€ 13	€ 14	€ 15	
entwickelbare Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren		270,81	0,00	0,00	-3.631,31	1.130.122,98	1.128.649,29	1.678,82	0,00	0,00	-3.031,79	1.127.296,32	2.826,65		4.834,19	
Grundstücke und Gebäude, leichte Rechte und Bauten einfließend auf fremden Grundstücke		410.072,87	0,00	0,00	-43.663,26	366.409,61	376.857,49	2.357,39	0,00	0,00	-40.762,63	338.452,25	27.957,36		33.215,38	
Grundstücke mit Geschäft-, Betriebs- und anderen Bauten		452.550,17	0,00	0,00	0,00	452.530,17	428.777,17	2.176,00	0,00	0,00	430.953,17	21.577,00	23.753,00			
technische Anlagen und Maschinen		11.350.518,66	76.395,70	0,00	14.115,20	0,00	11.441.029,58	8.011.831,68	138.505,90	0,00	0,00	8.150.337,58	3.290.692,00	3.338.692,00		
Druckregalung		386.581,63	18.339,20	0,00	4.161,57	0,00	409.082,40	346.761,63	6.951,20	0,00	0,00	353.712,83	55.369,57	39.820,00		
Leitungsnetz und Hausanschlüsse		850.708,76	24.073,29	-907,03	1.289,46	-71.737,71	803.426,76	747.743,44	18.872,91	-907,03	0,00	-61.707,88	704.001,44	99.425,33	102.955,33	
Metainrichtungen		87.448,60	2.304,74	0,00	-15.404,66	-182,56	74.166,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.166,13	87.448,60		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.671.344,19	121.383,74	-907,03	4.161,57	-119.214,84	14.676.767,63	11.040.620,70	170.542,23	-907,03	0,00	-105.502,30	11.104.753,59	3.572.014,04	3.630.723,50	

